

# Kemsthal-Blatt

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus geliefert 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmonzeile ober deren Raum 6 Pf. auswärts 9 Pf.

Nr. 195. A |

Samstag den 17. Dezember 1887.

48. Jahrgang.

## S k a n n t m a c h u n g e n . Waiblingen.

### An die Ortsvorsteher des Bezirks.

In Folge des Ministerial-Erlasses vom 18. Oktober 1887, betreffend die Art und Form der Rechnungs- und Registerführung der Krankenkassen (Ministerialamtsblatt No. 28) ist bei der Bezirkskrankenspflegeversicherung Waiblingen vom 1. Januar 1888 an die Kassen- und Rechnungs-führung eine etwas andere geworden, wovon auch die nach § 18 des Statuts der Bezirkskrankenspflegeversicherung und des oberamtslichen Erlasses vom 14. November 1884 (Kemsthalbote No. 183) den Ortsvorstehern obliegenden Verpflichtungen berührt werden. Es werden deshalb in Ergänzung des letzterwähnten Erlasses folgende Anordnungen getroffen:

1) Die von den Ortsvorstehern zu führenden Mitgliederverzeichnisse sind künftig und zwar vom 1. Januar 1888 an in 3 Abteilungen einzuteilen, und zwar

- A) Männliche Mitglieder
- B) Weibliche Mitglieder
- C) Freiwillig Versicherte.

Zu denselben werden von der Amtspflege in den nächsten Tagen den Ortsvorstehern neue Formulare zugehen, welche an Stelle der bisherigen Formulare zu benutzen und in allen ihren Rubriken vollständig auszufüllen sind.

2) Die nach § 6 des Statuts zu erstattenden An- und Abmeldungen sind unter Benützung der eingeführten Formulare sofort nach ihrem Einlauf der Amtspflege mitzuteilen.

Hiezu werden von der Amtspflege ebenfalls an die Ortsvorsteher neue Formulare versendet werden.

In den Abmeldungen ist immer zu bemerken, ob das Ausscheiden aus der Kasse in Folge Austritts aus der Beschäftigung oder in Folge des Absterbens des Versicherten geschieht.

3) Die Beiträge sind jeden Monat, mag der Betrag klein oder groß sein, an die Amtspflege abzuliefern, und wird die letztere vorkommende Saumseligkeiten dem Oberamt zur Anzeige bringen.

Aus diesem Anlaß wird den Ortsvorstehern der § 18 Abs. 2 des Statuts, wornach sie darüber zu wachen haben, daß alle zur Teilnahme an der Versicherung verpflichteten Personen zur Zahlung der Beiträge herangezogen werden, zur genauen Befolgung eingeschärft.

Am 16. Dezember 1887.

R. Oberamt  
Thym.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des

Weingärtners David Schwarz, Friedrichs Sohn in Korb  
ist heute am 16. Dezember 1887, Mittags 12 Uhr

das Konkursverfahren eröffnet worden.

Der H. Amtsnotar Schönlen hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 7. Januar 1888 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag, den 16. Januar 1888, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. Januar 1888 Anzeige zu machen.

R. Amtsgericht  
Gerichtsschreiber U b t.

Waiblingen.

## Plenarversammlung des landwirtschaftlichen Vereins.

Am Mittwoch den 21. Dez. d. Jz. (Thomasfeiertag) Nachmitt. 2 Uhr findet im Gasthause zur Krone in Winnenden eine Plenarversammlung des landwirtschaftlichen Bezirksvereins statt, bei welcher der Redakteur des landwirtschaftlichen Wochenblattes, Herr Landwirtschaftsinspektor Stirn aus Stuttgart, über rationelle Fütterung des Rindviehs und über Anwendung verschiedener Düngemittel Belehrung erteilen wird. Der Zutritt ist nicht bloß den bisherigen Mitgliedern des Vereins sondern auch anderen Einwohnern des Bezirks gestattet, wenn sie noch vor Eröffnung der Versammlung bei dem mitunterzeichneten Vereins-Sekretär ihre Aufnahme in den Verein beantragen.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, gegenwärtige Bekanntmachung in möglichst weiten Kreisen zu verbreiten.

Den 7. Dezember 1887.

Vereins-Vorstand  
Oberamtmann  
Thym.

Vereins-Sekretär  
Stadtschultheiß  
G e l.

Ne vier Winnenden.

## Holz-Verkauf.

Am Montag, den 19. Dezbr. Vormittags 8 Uhr aus Hohreusch und Edelmann 26 Lose unaufbereitete Nadelholzstangen und Reisig.  
Zusammenkunft im Hohreusch auf der Waiblinger Straße.



Waiblingen.

## Aufforderung.

In Folge Erlasses des R. Oberamts vom 16. d. Mts., Amtsblatt No. 194 werden diejenigen Personen, welche für das Kalenderjahr 1888 um Ausstellung eines Wandergewerbescheins zum Gewerbetrieb im Am-

bezirke nachsuchen wollen, hiemit aufgefordert, ihre Gesuche

nächsten Montag, den 19. d. Mts.

beim Stadtschultheißenamt anzubringen. Dieselbe Aufforderung ergeht auch an diejenigen, welche bereits im Besitze eines Wandergewerbescheins sind, und um Erneuerung desselben nachsuchen wollen.

Den 16. Dezbr. 1887.

Stadtschultheißenamt.

➔ Hiezu ein zweites Blatt. ➔



**Museums-Gesellschaft.**  
Montag den 19. Dezbr.  
**Herrenabend**  
bei B u h l.

Waiblingen.  
Samstag und Sonntag  
**Mekel-Suppe**  
wozu höflichst einladet.  
Knoll, z. Hirsq.

Waiblingen.  
**Normalhemden & Normalflanell**  
System Prof. Dr. Jäger  
empfiehlt billigt  
Gottlob Weiß.

Waiblingen.  
Keinen  
**Bonig**  
empfiehlt  
E. G. Scheeff.

Waiblingen.  
Einen sehr schönen  
**Fikus**  
wegen Mangel an Platz hat zu verkaufen.  
Wer? sagt  
die Red. d. Bl.

**900-1000 Mk.**  
sucht gegen 1 1/2fache Güterversicherung aufzunehmen.  
Wer? sagt  
die Red. d. Bl.

**Reinheppach.**  
**Küsterhandwerkzeug & Fahrnis-Verkauf.**  
Wegen Auswanderung verkaufe ich am Mittwoch, den 21. Dezbr. von Morgens 9 Uhr an gegen baare Bezahlung:  
einen vollständigen bereits neuen **Küfer-, Kähler- & Schreinerhandwerkzeug** in einzelnen Stücken, nebst einer Schranke **Fasdauben** in verschiedener Länge.  
Ferner **Donnerstag**, den 22. Dezember von Morgens 9 Uhr an **Fahrnis** in allen Rubriken und verschiedenes Brennholz, wozu Liebhaber freundlichst einladet  
**Christian Müller, Küfer.**


**Korb.**  
**Wahl-Vorschlag.**  
Zur Gemeinderats-Wahl werden vorgeschlagen:  
**Georg Singer, Gemeindepfleger.**  
**Georg Negele, Acciser.**  
Steinreinach.  
**David Dais.**  
**Viele Wähler.**

**Lampen**  
mit den besten neuesten Brennern zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei  
**J. F. Märklin,**  
Königsstr. No. 39, Stuttgart.

**Turnverein Waiblingen.**  
Die diesjährige  
**Christbaum-Feier**

wird am  
**Montag, den 26. Dez. (Stephansfeiertag)**  
im Lokal (Gasthaus z. Adler) abgehalten und beginnt **Abends 7 Uhr** mit einem einfachen Nachtessen, an das sich eine Lotterie anschließt.  
Freiwillige Gaben zu dieser Lotterie von den verehrl. Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern des Vereins werden gegen ein Freilos von Kaufmann G. Weiß und Theodor D a i b e r i n Empfang genommen, bei denen auch durch die Mitglieder Loose á 20 Pfg. zu haben sind.  
Die Mitglieder werden ersucht, sich mit ihren Familien-Angehörigen an dieser Feier recht zahlreich zu beteiligen.

**Der Ausschuss.**  
Waiblingen.  
**Auf Weihnachten**  
empfehle mein gut sortirtes Lager in:  
**Herrn- & Damenuhren, Regulatoren, Wecker- & Wanduhren aller Art;**  
sowie in Brillen, Zwicker, Thermometer etc.  
Schmuckwaaren & Nickelfetten.  
achtungsvoll  
**Eugen Oppenländer jr.,**  
Uhrm. & Optiker.



Waiblingen.  
**Erdöl-Lampen**  
aller Art nur solid und billig  
als **Neuheit** empfehle  
**Riesenzbrenner-Lampen**  
welche an Leuchtkraft alles bisherige übertreffen und vermöge ihrer Konstruktion **absolut explosions-sicher** sind.  
Das Umändern älterer Lampen besorgt in bekannter Güte billigt  
**Gustav Bander, Glaschner.**

- \*  
\*\*  
\*Als\*  
\*gut\*  
\*passendes\*  
\*sowie nützlichstes\*  
**\*Weihnachtsgeldienst\***  
\*empfiehlt sich fertige Hemden\*  
\*in farbig und weiß, wollen,\*  
\*halbwollen und ganz baumwollen,\*  
\*Frauenshirts, Unterleibchen, Unter-\*  
\*hosen, Normalleibchen, Socken u. Strümpfe\*  
\*Korb-, Kommode- u. Tischdecken, Bettüberwürfe,\*  
\*Taschentücher, weiß u. farbig; außerdem\*  
\*Bettzeugen, Schurzzeugen, Rockhosen, Kernköpper\*  
\*Lama, schottische Stoffe, Stuhltücher, Schirting, Madapolam,\*  
\*Chiffon's, rohe u. gebl. Handtücher in leinen u. baumwollen,\*  
\*Leintücher in einer Breite in farbig u. weiß, Vorhangzeug,\*  
\*Baumwollflanell zu herabgesetzten Preisen, fertige\*  
\*Arbeits-hosen und Schürzen, Halbtücher, Hosen- und Jackenzeuge\*  
\*\*\*\*\*

in Waiblingen bei  
**G. Schwarz, Weber.**

**Visiten- und Genjahnwusch-Karten**  
werden billigt angefertigt  
in der **S u d'schen** Buchdruckerei.

**Korb.**  
Zur  
**Gemeinderats-Wahl**  
werden solche Männer empfohlen die nicht nur ihr eigenes Interesse, sondern auch der Gemeinde Wohl im Auge haben und schlagen deshalb vor  
1) **Georg Negele, Acciser und Steinbruchbesitzer.**  
2) **Jakob Müller senior von Steinreinach**  
Killingen seith. Gemeinderat.  
**Mehrere Wähler.**

**Korb.**  
Am nächsten **Mittwoch**, den 21. Dezember, Mittags 1 Uhr, bringt **Karl Singer** einen gut erhaltenen **Ruhwagen und Futterschneidmaschine** zum Verkauf.  
**G r o ß h e p p a c h.**  
Unterzeichneter verkauft seinen **Hausanteil**, bestehend in **Wohnung, Bühne-, Keller-, Scheuern-, Stall-, Hofraum- und Gartenanteil.**

Es ist zu bemerken, daß alles sämtlich abgeteilt ist, und später noch ein Teil dazu erworben werden kann, was für einen jeden, der viel Platz braucht, von großem Wert ist.  
Kaufsliebhaber sind zur Einsicht eingeladen.  
**R. Beyerle, Drzher.**

**Eheringe**  
unter Garantie sind in größter Auswahl zu den billigsten Preisen stets vorrätig bei  
**Carl Kurb, Stuttgart**  
**Goldarbeiter**  
Eberhardsstraße 59  
neben dem Neuen Tagblatt.

**Weihnachts-Anverkauf von Musik-Instrumenten**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen; alle Sorten selbstverfertigte **Blasinstrumente**, sowie **Violinen, Zithern, Flöten, Clarinetten** etc. u. sämtl. Bestandteile. Gr. Lager v. **Mund- & Ziehharmonika's** in 30 versch. Sorten. Garantie für jedes Instr. **Preis-courant gratis.** Reparaturen prompt und billig bei  
**Hob. Barth, Instr.-macher,**  
Stuttgart, Calwerstr. 50.  
vis-à-vis v. E.O. Mosers Bonbonsfabrik

**Julius Sax**  
  
gegenüb. d. N. Tagblatt  
**STUTT GART.**  
Eigenes Fabrikat,  
**Billigste Preise.**  
Ueberziehen, Repariren.  
Sonntags geschlossen.



Eberhardsstrasse  
71  
Stuttgart.

**Gustav Kienzle**

vis-a-vis dem  
Petersburger-Hof  
Stuttgart.

Firma: J. KAUFHOLZ.

Bevorstehender Inventur halber (1. Januar 1888) habe ich verschiedene Posten diesjähriger Kleiderstoffe, zu preiswerten Weihnachts-Einkäufen bestens geeignet, bedeutend zurückgesetzt:

**Practische dauerhafte Stoffe**  
für Promenaden & Hauskleider  
105 cm. breit à 80 S à M. 1.10 à M. 1.25.

Schwarze Cachemires und  
Fantasie-Stoffe  
in anerkannt nur soliden Qualitäten  
doppeltbreit à M. 1.30, 2. 2.25, 2,75 bis 5

Damen-Mäntel  
unter Preis.

Reinwollene Köper-, Toulé-,  
Fantasie-Stoffe  
in den neuesten Saison-Farben  
105cm. breit à M. 1.40 à M. 1.70 à M. 2 etc.

Schwarze und Farbige  
Rein-Seiden-Stoffe  
Garantieware!!!  
Merveilleux v. M. 2.85, Mikado v. M. 4.50 an.

Die Geschäftslokale bleiben am Sonntag den 11. & 18. bis mittags 4 Uhr geöffnet.

**Veit & Comp.**

Stuttgart

18 Calwerstraße 18

empfehlen auf

**Weihnachten**

sehr herabgesetzte

**Buckskins**

**Paletot-Stoffe**

**Damentuche**

**Regenmantelstoffe.**

Auf unser großes Lager

in Resten von 3 Mk.

per Meter an machen

besonders aufmerksam.

Stuttgart.

Joppen-Anzüge,

Rock-Anzüge,

Hochzeits-Anzüge,

Ueberzieher,

Jünglings-Anzüge

re. re.

findet man in reicher Auswahl und in nur solider selbstverfertiger Ware zu billigen, aber festen Preisen bei

**Carl Robert,**

Herrenkleider-Fabrik,

Stuttgart.

— Gegr. 1839 — Marktstr. 11,  
Ecke der Carlsstraße.

**Gelegenheitskäufe!**

Es ist uns gelungen, außerordentlich günstig zu erwerben:

A) Eine Partie

**wollene Bett- & Bügeldecken**

und empfehlen wir daher:

**Feine wollene Jacquard-Decken**

ca. 190 cm lang und ca. 145 cm breit, pr. St. à 12.50 (sonst à 17.—).

" 205 " " " 150 " " " " 14.50 " " 19.—).

**Feine naturbraune Decken mit Jacquard-Bordüre**

ca. 205 cm lang und ca. 145 cm breit, pr. St. à 12.50 (sonst à 15.—).

**Rote wollene Decken**

ca. 175 cm lang und ca. 145 cm breit, pr. St. à 5.80.

" 190 " " " 145 " " " " 6.60.

" 190 " " " 145 " " " " 7.50.

" 205 " " " 150 " " " " 8.50.

" 205 " " " 150 " " " " 9.80.

" 205 " " " 150 " " (sehr fein) " " 11.—.

**Weisse Bett- & Bügel-Decken**

ca. 125 cm lang und ca. 125 cm breit pr. St. à 3.—.

" 150 " " " 125 " " " " 3.50.

" 170 " " " 125 " " " " 4.20.

" 190 " " " 140 " " " " 5.50.

" 190 " " " 140 " " " " 7.20.

" 205 " " " 150 " " " " 7.70.

" 205 " " " 150 " " (sehr fein) " " 11.—.

Gleichzeitig erinnern wir an unsere

**Spezialitäten in naturbraunen Decken**  
(glatt und Jacquard.)

B) Einen Posten

**schwere wollene Buxkins**

135—140 cm. breit, in sehr guten Mustern.

Dieselben bieten zu à 4.70 und 6.— den Meter an.

Vom Lager haben wir

**feine englische Cheviots**

(rein wollen)

im Preise ganz bedeutend zurückgesetzt und eignen sich dieselben nunmehr auch zu Damen-Regenmänteln, Jacken etc.

Verkauf obiger Gegenstände nur gegen bar.

Mustern können nicht abgegeben werden.

**Fischer & Storz, Tuch- & Decken-Handlung,**

Öhlingerstraße 15, Stuttgart.

**R. Müller** Stuttgart  
Marienstr. 12 1/2

empfehlen ein großes Lager selbstverfertiger

**Polzwaren**

in reichster Auswahl unter Garantie

zu billigsten Preisen bei

**Friedrich Klinger**

Stuttgart,

Ecke der Eberhards- und Tübingerstr. zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Stuttgart.  
Geschwister Sternklang,  
24 Holzstraße 24  
empfehlen für passende

**Weihnachts-  
Geschenke:**

**Halbflanell-  
hemden**

von 2 M. an,

**Normalhemden**

von 3.60 an

**Unterjacken**

von 90 Pf. an

**Unterhosen**

gefüllt 1 M.,

**Nachtjacken**

in Halbflanell 1.50 M.

**Wollene Tücher**

von 50 Pf. an,

**Wollene Unterröcke**

1.80 M.,

**Damen-**

**Handschuhe**

gefüllt 60 Pf.,

**Blüsch-Kappen**

für Knaben 1.20 M.,

**Herrenwesten**

für Weingärtner

von 3 M. an,

**Vorhangstoffe**

große Auswahl

von 30 Pf. an,

**Arbeitskästen**

für Kinder mit ange-

fangenen Arbeiten

von 60 Pf. an.

**Rüschen in Cartons**

zu billigen Preisen.

Eine Partie

**Zengles-Schürzen**

prima Qualität

60 Pf. pr. Stück,

Ferner:

**Normal-**

**Kinderhemden,**

**Herren- und**

**Damen-Jacken**

2.80 M.

Auswahl sendungen

werden bereitwillig gemacht.

24 Holzstraße 24

nächst dem Waisenhaus.

**Ueberzieher**

Joppen-Anzüge

Rock-Anzüge

Hochzeits-Anzüge

Jünglings-Anzüge

Jünglings-Ueberzieher

Knaben-Anzüge und

Ueberzieher etc. etc.

findet man in großer Aus-

wahl in nur solider, selbst-

angefertigter Waare zu

äußerst billigen Preisen bei

**S. Ebstein,**

Stuttgart, 9 Hirschgasse 9.

NB. Jeder, welcher bei mir

für M. 30 einkauft, erhält das

einfache Bahnbillet vergütet.



Stuttgart  
Kirchstraße Nr. 7.

**Verkaufslokal des Manufacturwaren-Lagers  
der Konkursmasse des Wilh. Aug. Meier.**

Noch große Vorräte in  
**Kleiderstoffen, Flannellen, Baumwollwaren, Burkin  
und Damenkonfektion**

Sämtliche Waaren werden **weit** unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen, teils für nur die Hälfte des früheren Preises abgegeben.

**Besten nur Vormittags bis 11 Uhr.**

**Nur noch kurze Zeit!**  
**Gänzlicher Ausverkauf**  
**Gebrüder Geist, Stuttgart**

Marktstraße 13, Ecke der Carlstraße.

Wegen schneller Aufgabe unseres Geschäft's muß unser ganzes Lager in Damenkleiderstoffen, Mänteln etc. bis Weihnachten vollständig geräumt sein und geben wir solche zu **äußerst niedrigen Preisen**, teilweise weit unter **Fabrikpreisen** ab. Wir offerieren:

**Doppeltbreite Kleiderstoffe** herabgesetzt von 65 S. an p. Mt.  
**Reinwollene schwarze Cachemir's**, dopp.-breit herabgesetzt v. M. 1.15 an p. Mtr.  
**Reinwollene farbige Cachemir's** dopp.-breit, herabgesetzt v. M. 1.50 an p. Mtr.  
**Reinwollene Kleiderflanelle** dopp.-breit, herabgesetzt v. M. 1.50 an p. Mtr.  
**Regenmäntel** herabgesetzt per Stück v. 6 M. an  
**Wintermäntel** " " " " 10 " "  
**Baumwollflanelle** " " Mtr. " 38 S. "  
**Wollflanelle** " " " " 70 " "

Alle Arten Nester besonders billig.

**Keine Gummi-Wäsche**

Neu!!!

Neu!!!

**Enormer Erfolg!**  
**Deutsche Universal-Wäsche**

**Kragen & Manschetten**  
**beim Tragen vollständig geruchlos.**

**Schneeweiß und unverwüstlich.**

Werden weder gewaschen noch gebügelt und verlieren selbst nach jahrelangem Tragen weder das Façon noch die schneeweiße Glanzfarbe.

**Elegant. Ersparniss. Solid.**

Zu haben bei **Albert Off vorm. J. & S. Lips**  
Ecke der Kirch- u. Engestraße, **Stuttgart.**

**Universal Katarrh u. Husten-Bonbons.**  
**Paquet à 15 Pfg. von E. O. Moser & Cie in Stuttgart.**

Zu haben bei Herren Gustav Bezner, G. C. Herzog, Frau Anna Vollmer Wwe. Waiblingen; Herrn Chr. Scheuthle, Endersbach; Herrn Adolf Finkh, Frau C. F. Kleppe, Herrn Fr. Layer, Grossheppach, Herren A. Barchet, R. Hahn, Fr. Schmidt, Apotheker Winnenden.

**Regulateure**  
von M. 18-200.,

**Wand-Uhren**  
sehr hübsche von  
M. 5-40.,

**Kuckucks-Uhren**  
von M. 16-50.,  
**Weckeruhren**  
von M. 5-20



**Spielwerke & Spieldosen, Goldene & silberne UHREN**

in vorzüglicher Qualität zu billigsten Preisen.

**Reparaturen**  
jeder Art pünktlich, Garantie.

**Josef Saiber, Uhrmacher,**  
Stuttgart, Hauptplätzerstraße 10.

**Schürzen**

in solch enormer Auswahl, daß jeder Geschmack befriedigt werden kann.  
**G. Schaal, Schulstr. 12 Stuttgart.**

Stuttgart.  
**Weihnachtsfreude!**

O du fröhliche, selige Weihnachtszeit!  
Wie jubeln die Kinder in Lust und Freud,  
Wenn hell auf die Gassen aus allen Zimmern  
Des Tannenbaums freundliche Lichtlein schimmern;  
Wo alles, was das Herz nur begehrt,  
Der Eltern liebende Hand beschert —  
Und still im Glanze der Weihnachtsterzen  
Mit den Kindern jubeln der Eltern Herzen.

Mir brachte der liebe Weihnachtsmann  
Ein neues Kleid — ein schöneres kann  
Es wohl an Eleganz und Sauberkeit  
Auf Erden nicht geben weit und breit.  
Ich drückte mit Dank dem Vater die Hand,  
Da sagte er mit Lächeln: „Der Lieferant  
Von diesem Anzug, so fein und erlesen,  
Ist die Goldne Zweiundzwanzig gewesen.“

**Herbst- & Winter-Überzieher**, bekannt solid und gut,  
von 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 bis 45 M.  
**Herbst- & Winter-Anzüge** 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 bis 45 M.  
**Winter-, Bureau- u. Straßenjoppen** 5, 6, 8, 10, 12 bis 20 M.  
**Schwarze Tuch-Anzüge** 24, 26, 28, 30, 32, bis 45 M.  
Hosen, Hosen und Westen, Schlafrocke, Arbeiterkleider zu **Spottpreisen.**

**Knaben-Anzüge u. Paletots** in bedeutender Auswahl u. zu auffallend billigen Preisen.  
Für Armen- und Waisen-Bescherungen besonders billige Preise.

Umtausch der zu Weihnachten gekauften Sachen bis nach Neujahr gestattet

**22** „Goldene 22“ **22**  
**Concurrenz-Verein**  
**Rothebühlstraße im Neubau Stuttgart.**  
Auf Hausnummer „22“ bitte zu achten.  
Auch Sonntags geöffnet.



# Kemsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal. Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus geliefert 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühren in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmonizeile ober deren Raum 6 Pf. auswärts 9 Pf.

Nr. 195. B |

Samstag den 17. Dezember 1887.

48. Jahrgang.

**Bekanntmachungen.**

Waiblingen.

## Grabenerde-Abfuhr.

Die Abfuhr der Graben-Erde von der Stuttgarter Straße wird am nächsten

**Montag, den 19. d. Mts., Vorm. 11 Uhr**  
auf dem Rathaus verankündigt, wozu die Liebhaber eingeladen sind.  
Den 16. Dezember 1887. **Stadtschultheißenamt**

Waiblingen.


## Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben der **Jacob Heinrich's Witwe** bringen am nächsten

**Montag, den 19. d. Mts.,**  
**Vorm. 11 Uhr**

auf dem Rathause hier zum ersten Mal im öffentl. Aufstreich zum Verkauf:

1/4tel an

88 M.	Einem 3stöckigen Wohnhaus mit Keller und Hofraum in der Gerbervorstadt	
	Anschlag	700 M.
	noch nicht angekauft.	
14 Ar 96 M.	Acker im inneren Weidach	
	Anschlag	650 M.
	angekauft um	500 M.
13 Ar 24 M.	Acker in der Wasserstube	
	Anschlag	450 M.
	angekauft um	450 M.
7 Ar 46 M.	Acker links an der Winnender Straße, mit 1 tragbarem Apfelbaum	
	Anschlag	300 M.
	noch nicht angekauft.	
9 Ar 54 M.	Acker rechts am Hommelshäuser Weg	
	Anschlag	300 M.
	angekauft um	375 M.

Hiezu sind weitere Liebhaber eingeladen.  
Den 15. Dezember 1887.

**Ratschreiberei.**

Waiblingen.

## Kleinkinderschule.

Auch diesmal wenden wir uns, im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtsfeier, an die oft bewährte zum Geben willige Liebe unserer Freunde und bitten um freundliche Gaben für die 100 Kinder unserer Kleinkinderpflege. Dieselben wollen noch vor dem Fest in der Kleinkinderpflege selbst oder an einen der Unterzeichneten abgegeben werden. Die Bescherung soll am **28. Dez.** Nachm. 3 Uhr in der bisher üblichen Weise gehalten werden. Wegen der Enge des Raumes kann jedes Kind nur von Einem Angehörigen begleitet werden.  
Den 17. Dez. 1887.

**Der Verwaltungsausschuß:**

Geh. Zeller. Stadtrat Pfander. Stadtrat Balz. Inspektor Bräuninger. Fabr. Küberli. Kaufmann Fr. Pfander. G. Widmaier. Gotth. Pfeleiderer.

Waiblingen.

## Auf Weihnachten

bringe ich mein Lager in **rein wollenen, farbigen & schwarzen Cachemir's** in empfehlende Erinnerung.

Eine Partie

**doppelbreite schottische Stoffe**

zu **Kinderkleidern**, sowie eine Partie **Beige** in grau und farbig gebe ich zu bedeutend ermäßigten Preisen ab, 80 cm breiten

**Rockflanell und Kernkörper**

das Meter von 55 Pfg. an bei

**Gottlob Weiss.**

Waiblingen.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich schwarze Schürzen, Filzröcke, seidene und wollene Herrenhalstücher, seidene Schlingtücher und Kravättchen, wollene Normaltrikothemden und Unterjacken, leinene, halbleinene und baumwollene Taschentücher, Tischdecken und Bettüberwürfe in großer Auswahl zu billigt gestellten Preisen.

**Friedrich Pfander.**

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt

**feines Confect an Christbaum,**  
sowie  
**Basler und gewöhnliche Lebkuchen und sonstiges Backwerk,**  
ebenso alle **Bakartikel.**  
Fried. Kaiser, Konfitor.

Mein Lager in

## Woll- und Baumwoll-Garnen

bei **Frau Friederike Koller** in Waiblingen ist wieder in den neuesten Farben aufs beste assortirt, und sind meine Garne daselbst zu **Fabrikpreisen** zu haben.

**Mech. Web- & Strickgarn-Fabrik**  
Neustadt-Waiblingen.

Waiblingen.

## Billige Erdöllampen

in großer Auswahl und vorzüglicher Konstruktion

**Zuglampen** von 6 Mark bis 8 Mark

**Hängelampen** mit Milchglaschirm v. 2 M. 50 bis 6 M.

**Tischlampen** nur mit den besten Rundbrennern von 1 M. 50 bis 4 Mark

**Riesenbrenner-Lampen** mit 60—80 Normalkerzen-  
Leuchtkraft von 8 M. 12 bis 18 M.

**Einzelne Brenner** zum Verbessern alter Lampen, **Cylinder, Milchgläser & sonstige Lampenbestandteile** empfiehlt bestens

**Karl Burger, Kupferschmid.**

Waiblingen.

Hiedurch empfehle mein Lager in

## Uhren.

**Regulateure** mit 14tägigem Gehwerk von 15 M. an

verschiedene andere **Wanduhren** von 3 M. an  
**Taschenuhren** silberne von 3 1/2 M. an und höher.  
**Alte Schwarzwälder-** wie auch feinere **Wand- u. Taschenuhren** werden immer zum repariren angenommen bei

**GOTTLÖB SEITER, Uhrmacher**  
an der Brücke.



Waiblingen.

# Weihnachts-Ausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt für herannahende Weihnachten, sein mit vielem Neuen ergänztes reichhaltiges Lager in

## Kinder-Spielwaaren

namentlich Puppen, Pferde u. s. w. sowie seine sonst bekannte verschiedene Artikel in

Spazierstöcken, Tabakspfeifen, Holz- und sämtliche Bürstenwaaren und sichert äußerst billige Preise zu.

### Louis Kässer, Drechsler.



**Casseler Schuhfabrik**  
Filiale Stuttgart  
und  
**Wiener Schuhmanufactur**  
von **R. Maurer**  
20 Kronprinzstrasse 20.

Grösstes Lager in allen Sorten

**Damen-, Herren- & Kinder-Artikel**

**Fabrikpreise.**

**Englische Gummi-Galloschen in allen Grössen.**

## Albert Off, vorm. J. & S. Lips.

Ecke der Kirch- & Engestraße, Stuttgart  
empfehlen sein reichhaltiges Lager in:

Herrn Kragen, Manchetten, Cravatten, Hosenträger, Portemonnais, Taschentücher, Normal-Hemden & Hosen, acht Prof. Jäger, Unterjaden, Kammgarn-Soden, Handschuhe in Gestrick, Ericot, Seide, Waschleder & Glacé, Plüsches-Bellerinen, Taillentücher, Kopfhüllen, Kapuzen, Kinder-Rittel, Mäddchen & Kleidchen, schwarze Pelz-Muff' à M. 2.60 & M. 3.30, schwarze Pelzkragen à M. 1.80, schwarze & farbige Damen- und Kinder-Schürzen, seid. Damen-Schürzen, seid. Foulards, seid. Cachenez, alle Sorten Spitzen, Barben, Nüches & Waspoils, Croisé, Futtermoll, Orleans, Chiffon & Madapolam, sowie sämtliche Neuheiten in seid. Bänder, Posamentieren, Besatz- & Nähartikeln zu den billigsten Preisen.

Waiblingen.

**Altes Zinn, Blei, Kupfer, Messing** kauft und zahlt die höchsten Preise  
**Kupferschmied Burger.**

## Wollgarn.

Eine Partie Rockwolle in hellblau, hellrot, dunkelgrau und dunkelbraun meliert, beste Qualität, per gewogenes Pfund zu M. 2.80., ferner eine größere Partie 5fache Strumpfwolle bester Qualität, jedoch nur in hellen Melangen, zu außerordentlich billigen Preisen per Pfd. zu M. 2.50. Ferner ungesärbt echt naturbraune Wolle per Pfd. à M. 3 bis 3.50. Für alle meine empfohlenen Wollgarne übernehme ich für reine Schafwolle jede Garantie.

**H. Herion,**

Untere Königsstraße 18 A. Parterre Stuttgart.

## Karlsbader Kaffee

Max Thürmer, Dresden.

Kein Surrogat, von vorzüglichstem Geschmack, feinstem Aroma zu 2,40 f. 2,- 1/2 Kiloin Büchsen.

Hervorragend schöne, wirklichen Genuss bietende Qualitäten.  
In Waiblingen Dr. Fritz Mayer,  
" Fr. Pfander  
" G. Willinger.

Waiblingen.

Ärztlich empfohlen

**Carl Nill's**

## Spitzwegerich-Brustsaft

in Flacons à 50 J und Spitzwegerich-Brustbonbons in Paqueten à 20 Pf.

sind unter vielen Mitteln die besten gegen Husten, Hals- und Brustleiden, Heiserkeit, Bluthusten und Lungenentzündung sowohl bei Erwachsenen wie bei Kindern

Alleinige Niederlage in Waiblingen bei

**Karl Meuf.**

## Pacht-Verträge

sind zu haben bei **C. F. Bud**

## Die Leinenspinnerei und Weberei Schreckheim

Station Dillingen a D. (Bayern.)

verarbeitet Flachs, Hanf u. Abwerg zu Garn und Geweben.

Die Weblöhne sind billigt gestellt. Die Ablieferung der Garne und Gewebe erfolgt innerhalb 4-6 Wochen.

Spinnlohn 10 Pf. per Meterschneller.

Sendung franco gegen franco.

(Bedingung der Vereinigung der Lohnspinnereien.)

Obige Fabrik können wir bestens empfehlen und sind zur Annahme von Lohnsäcken gerne bereit.

Die Agenten:

Carl Klenk, Waiblingen

Carl Schäfer, Korb.



## Zeder Vergleichen beweist die unerreichte Güte

der Amerik. Brillant-Glanz-Märke

von Fritz Schulz jun., Leipzig.

Erfolg leicht u. sicher. Ueberall vorrätig a. Paket 20 Pfennige.

Achtung auf Firma u. Schutzmarke „Globus“

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte, echt nordische

## Bettfedern.

Wir versehen vollst. geg. Nachn. (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. u. 1 M. 25 Pfg.; feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg.; prima Polarfedern 2 M. 60 Pfg.; silberweiße Bettfedern 3 M. — Verpackung zum Listenpreise. Bei Beträgen von mindestens 75 M. portofreie Lieferung u. 6% Rabatt. Pecher & Co. in Herford i. Westfl.

## Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Direkte regelmäßige wöchentliche Fahrt mit 1er Klasse Postdampfer.

**Rotterdam - Amerika**

**Amsterdam - Amerika**

Abfahrt **Samstags** Billigste Preise. **Rasche Beförderung** Vorzügliche Verpflegung.

Nähere Auskunft erteilen

Die Direktion in Rotterdam.

Die General-Agenten:

**Carl Anselm, Stuttgart,**

**Sanger & Weber, Heilbronn,**

sowie deren Agent:

**Gottlob Weiß, Waiblingen.**

Endw. Magg, Buchhändler, in Konstanz, liefert kostenlos und franco die Broschüre:

Behandlung u. Heilung von **Krankheiten** ein Ratgeber für alle Leidende.



# Ziehharmonikas

6 Knöpfe M. 2, 8 Kn. M. 2.50,  
10 Kn. M. 3, 10 Kn. 1 Reg.  
M. 4, 8 Kn. 1 Reg. M. 4.50,  
10 Kn. 1 Reg. M. 5, 10 Kn.  
1 Reg. D. B. und Beschl. M. 6,  
10 Kn. 1 Reg. D. B. und  
Beschl. fein M. 8., 10 Kn.  
2 Reg., gr. Format M. 9., 10  
Kn. 1 Reg. D. B. u. Beschl.,  
fein, M. 10., 10 Kn. 2 Reg.  
D. B. u. Beschl., off. Klaviatur  
M. 11., prima M. 12, 10 Kn.  
3 Reg. D. B. u. Beschl. fein  
15 M., 10 Kn. 4 Reg. D. B.  
und Beschl. M. 17., 17 Kn.  
M. 12., 19 Kn. M. 13., 21  
Kn. M. 14., 17 Kn. 2 Reg.  
D. B. u. Beschl. sehr fein M.  
20., 19 Kn. 2 Reg. D. B. u.  
Beschl. M. 22., 21 Kn. 2 Reg.  
D. B. und Beschl. M. 24., 17,  
19, 21 Perlmutter-Klappe 2  
u. 4 Reg. off. Klaviat. D. B.  
u. Beschl., beste Qualität, von  
M. 24-32, 21 Perlmutter-  
Klapp. 6 Reg., 3 Böria, Moll-  
baß, D. B. und Beschl. M.  
45-60., 3reihig von M. 40  
bis 100. Bei Ziehharmonika  
von 6 M. an Schule zum Selbst-  
erlernen gratis. Obige Instru-  
mente sind, wie bekannt, von  
bester Qualität in größter Aus-  
wahl am Lager. Reparaturen  
prompt und billig.

**Mundharmonikas**, Knitt-  
finger, empfehle zu Fabrikpreisen  
en gros und en détail. Nähe-  
res Preisecourant gratis und  
franko. Umtausch gestattet.  
**E. Jacob**, Musik-Instru-  
mentenfabrik, Stuttgart.  
Hauptstätterstraße 32a.

## Hochzeits-Briefe

werden schnell u. billig angefertigt bei  
**C. F. Bud.**

Wir verarbeiten fortwährend

## Flachs, Hauf und Abwerg

zu Garn und Leinwand in bester Qualität, und besorgen ebenso  
das Bleichen um billigen Lohn.  
Spinnlohn 10 Pfg. per 1 Schneller à 1000 Meter.

Sendungen franko gegen franko.

(Bedingung der Vereinigung der Lohnspinnereien.)

## Spinnerei Weingarten in Weingarten bei Ravensburg.

Zur Uebernahme von Rohstoff und Auskunftserteilung ist folgender  
Agent gerne bereit:

**Hr. Pfander**, Waiblingen.

## Juwelen, Gold- & Silberwaren,

vom Billigsten bis zum Feinsten, in größter Auswahl und  
zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

## Carl Munz, Juwelier und Goldarbeiter

Hirschstr. 5 gegenüber dem Gasthof zum Hirsch, Stuttgart.

## Klagschriften

an das Kgl. Amtsgericht für Besuch um  
Zahlungsbefehl

## Klagschriften

an das Gemeindegerecht für Besuch um  
Zahlungsbefehl

sind vorrätig zu haben bei

**C. F. Bud.**

Mit 10% Extra-Rabatt. **Louis Schwarz** Mit 10% Extra-Rabatt

Stuttgart

## Vollständiger Ausverkauf meines Mode-, Trauer- & Confections-Lagers wegen Verkauf meines Hauses und der dadurch bedingten Geschäfts- aufgabe zu ungemein herabgesetzten Preisen

mit 10% Extra-Rabatt gegen bar.

Im Laufe dieser Woche kommen zum Verkauf:  
Sämtliche vorrätige **Herbst- und Winterkleiderstoffe**, worunter die neuesten Stoffe  
dieser Saison.  
" " **Schwarze & Halbtrauerstoffe**, wobei besonders auf gute u. billige Qualitäten  
**Schwarz Cachemir, Crepe, Granit, Faconne, Etamine, Grenadine**, von 1 Mark  
per Meter an aufmerksam mache.  
" " **Wintermäntel** als: Paletots, Jaquets, Dolmans und Havelocks, selbst in  
neuesten Fassonen, in größter Auswahl von à 5.50, 7.—, 9.—, 12 —  
40 Mark.  
" " **Regenmäntel**, ebenfalls in allen Fassonen und größtem Sortiment von  
à 5.50, 6.75, 8.—, 10.—, 15—28 Mark.  
" " **Flanelle für Kleider, Semden & Röcke** in Wolle, Halbwole und Baum-  
wole, letztere von 28 Pfg. an.

Das Lager muß in Balde geräumt werden, es finden daher selbst Wiederverkäufer Gelegenheit  
hier billig einzukaufen.

Marktstraße **Louis Schwarz** Marktstraße  
Nro. 1. Nro. 1.

NB. In den Vormittagsstunden werden sämtliche aufs Lager kommende **Reste**, wobei  
viele im Maße von 8, 10 bis 12 Meter, zu Kleibern reichend, zu 3 u. 4 Mark das Kleid,  
verkauft.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt über **Weihnachten** eine schöne Auswahl

## Gesang-, Gebet-, Schul- u. Bilderbücher

(letzte werden zum selbsteinkleben rasch und billig  
angefertigt) ferner

## Photographie- & Schreibalben

## Photographie-Rahmen

in allen Arten auch wird das Einrahmen der letzteren rasch und  
billig befördert

**Jm. Hess, Buchbinder.**

## Danksagung.

Für die vielen Beweise von  
Liebe, welche unser I. Vater  
**Friedrich Felger**  
während seiner Krankheit er-  
fahren durfte, sowie für die  
zahlreiche Begleitung zu seiner  
Ruhestätte sagen ihren herz-  
lichsten Dank  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Waiblingen, d. 17. Dez. 1887.

Stuttgart.

## Gelegenheits-Kauf aus Konkursmassen.

Es sind wieder größere Partien, in folgenden Artikeln eingetroffen:  
Butskinneste für Große & Kinderanzüge per Meter  
von M. 2.50 an, Kleiderstoffe in Resten & am Stück  
schöne gute Sachen pr. Meter von 40 Pfg. an, Bett-  
und Schurzzeugle, Woll- & Baumwollflanelle, schwarze  
und farbige Cachemires pr. Meter von Mk. 1.20 an,  
Regenmäntel für Kinder von M. 3 an, Hausjacken und  
Winterpaletot für Damen.

Ferner 1000 Stück Bilderbücher pr. Stück 3, 4 & 5 Pfg.  
Schulranzen pr. St. Mk. 1.50 bis Mk. 2, 100 Stk.  
wollene Kinderkittel pr. St. von 50 Pfg. an, Tricot-  
taillen, Pelusche-Bellerinen, Filzhüte für Damen & Kinder  
50 Pfg., Pelz-Bombons pr. Stück 5 Pf., sowie Hut-  
federn. Schürzen in großer Auswahl, Unterhosen  
Unterjacken und Taschentücher etc.

Sämtliche Artikel sind wegen ihrer außerordentlichen Billigkeit  
zu **Weihnachtsgeschenken** sehr geeignet und wird  
um gültigen Besuch gebeten.

**Julius Oppenheimer**,  
Nr. 9 Ecke der Kirch- & Engestr. 9 im I. Stock.



## Württemberg.

**Cannstatt, 14. Dez.** Der in dem Gas- und Wasserleitungsgeschäft von W. Reichmann angestellte Arbeiter W. Andersen aus Kopenhagen wollte vorgestern nachmittag in der Maschinenfabrik von M. Müller ein Rohr reparieren und kam dabei der Transmission zu nahe, welche ihn erfaßte und so lange im Bogen herum schleuderte, bis die Maschine still stand. Er erhielt schwere Verletzungen am Kopf, linken Arm und an den Beinen, doch ist sein Leben nicht gefährdet, was um so mehr zu verwundern ist, da sein Körper durch öfteres Anschlagen an dem Plafond ein Loch in die Decke geschlagen hat. Der Verunglückte wurde sofort in das Bezirkskrankenhaus verbracht.

**Esslingen, 13. Dez.** Seitens der Generaldirektion der Posten und Telegraphen wurde laut Heilbr. N. Ztg. die Einrichtung einer Telephonstelle im hiesigen Bahnhof in Verbindung mit Stuttgart genehmigt und es wird gegenwärtig an Herstellung der Leitung gearbeitet. Dieselbe zweigt unterhalb der Maschinenfabrik von der Haupt-Telegraphenleitung ab und führt über Hebelingen und Rohrachter nach Stuttgart.

**Badnang, 15. Dezbr.** Vorgestern früh morgens gegen 7 Uhr kam die 13 Jahre alte Emilie Wolf, Pflögetochter des Bäckers und Schenkewirts Müller, in das Haus des Wälderswirts Braun und brachte vor, die Frau Müller müsse heute mit dem Frühzuge nach Stuttgart und daselbst eine größere Zahlung machen; da ihr Geld nicht ganz reiche, lasse dieselbe um ein Darlehen von 150 M. bitten. Weil Braun mit der Müllerschen Familie gut bekannt ist und dem Vorbringen der Wolf Glauben geschenkt wurde, so wurde ihr sofort die verlangte Summe eingehändigt, mit welcher sie sich alsbald nach Amerika flüchtig machte. Da sie in Badnang ein direktes Eisenbahnbillet bis Hamburg, wie sie wollte, nicht bekommen konnte, so nahm sie ein solches bis Frankfurt und fuhr über Stuttgart dahin ab. Bis sie aber in Frankfurt angekommen war, war die dortige Polizei auf telegraphischem Wege vom Amtsgericht Badnang schon benachrichtigt worden, und die Wolf wurde demgemäß bei ihrer Ankunft festgenommen. Ehe sie diesen Betrug verübt hatte, hatte sie zuvor an demselben Morgen den Versuch gemacht bei Waldhornwirt Feucht in Badnang 200 Mark durch das falsche Vorbringen sich zu verschaffen, ihr Pflegvater habe für einen Gerber diese Summe zu bezahlen.

**Esslingen, 14. Dez.** Heute donnern wiederholt gewaltige Völlersalven vom nahen Heuberg herüber, ein lautes Zeugnis der Freude und Dankbarkeit der Bevölkerung daselbst über das Gelingen des großen Werks der Heubergwasserversorgung, welches nunmehr seiner Bestimmung übergeben werden soll. Dieser Akt, der sich nächster Tage auch offiziell vollziehen wird, bedeutet für diesen von der Natur nicht besonders verschwendlich bedachten Landesteil einen hochwichtigen Kulturfortschritt, dessen segensreiche Tragweite jetzt noch vielleicht von den wenigsten der in ziemlicher Abgeschiedenheit dahinglebenden Dorfbewohner in vollem Umfang erkannt wird.

**Rottenburg, 14. Dezbr.** Gestern nacht 1/2 11 Uhr brannte in dem nahen Wendelsheim die Scheuer eines vermöglichen Bauern ab; dieselbe stand in unmittelbarer Nähe des Hauses, welches heute vor drei Wochen abbrannte. Brandstiftung wird vermutet. Heute morgen brach beim Abräumen des Schuttes auf der Brandstätte ein Feuerwehrmann ein Bein.

— Die Hebung der „Stadt Lindau“ hat der „Augsb. Abdzg.“ zufolge gegen 9000 M. gekostet. Nach dem gleichen Blatt ist strafrechtliches Verfahren beiderseits gegen den Schiffskapitän Grafen Mercandin eingeleitet, in Bayern wegen fahrlässiger Tötung, in Oesterreich wegen Vergehens gegen die Sicherheit des Lebens und wegen Eigentumsbeschädigung. In Bregenz spricht man davon, daß der Fall demnächst zur Verhandlung vor das k. k. Bezirksgericht Feldkirch kommen soll.

## Deutsches Reich.

**Berlin, 15. Dezbr.** Bulletin der Aerzte Dr. Schrader, Krause und Howell, d. d. San Remo, 15. Dez. früh: In den letzten Wochen haben sich die entzündlichen Erscheinungen im Kehlkopf des Kronprinzen völlig zurückgebildet, die Geschwulst selbst zeigt sich an der Oberfläche teils benarbt, teils mit flachen, ein wenig zur Ausbreitung neigenden Wucherungen bedeckt. Das Allgemeinbefinden ist ungestört.

**Berlin, 15. Dez.** Der Reichstag nahm in fortgesetzter zweiter Beratung der Getreidezollvorlage den § 2 (betreffend die Sperrmaßregeln) in der Commissionfassung an, mit dem Antrag Windthorst's, wonach die Gültigkeit des Gesetzes vom 26. November datirt mit der Maßgabe, daß auf Grund der vor diesem Termine abgeschlossenen Verträge die Einfuhr zu den alten Zollsätzen noch bis zum 15. Januar 1888 geschehen soll. Hierauf wurde auch die Einleitung und Ueberschrift des Gesetzes angenommen. — Die Verlängerung des Handels-Vertrags mit Oesterreich-Ungarn wird nach unerheblicher Debatte in erster und zweiter Lesung genehmigt. Minister v. Bötticher teilte mit, daß die eingegangenen Petitionen erst bei Abschluß des nächsten Handelsvertrags berücksichtigt werden könnten. Der Präsident macht Mitteilung von dem Ableben des früheren Reichstagspräsidenten Grafen Arnim-Boitzenburg. Das Haus erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen. Morgen dritte Lesung des Handelsvertrags, erste Lesung der Wehrvorlage und Etat.

— Die „Nat. Ztg.“ führt die Artikel, welche in letzter Zeit in deutschen Blättern die Möglichkeit eines Krieges behandelt haben, auf die Absicht zurück, „Oesterreich wieder einmal aus dem bequemem militärischen Optimismus aufzuschrecken, in welchem es befriedigt zuschauet, wie sein Bundesgroße Deutschland unangeseht seine Rüstung vervollständigt und Ruß-

land, sein natürlicher Antagonist, daselbe thut.“ Während diese beiden Reiche ihre Armeen bereits nach Millionen beziffern, stecke Oesterreich noch in den Hunderttausenden. Für das deutsche Volk aber bedürfe es solcher Mittel nicht; man möge es ruhig bei seiner Arbeit lassen; es werde zur Stelle sein, sobald der Augenblick es erfordere.

**München, 15. Dezbr.** Ein Erlaß des Kriegsministers an die Amberger Gewehrfabrik ordnet die Einstellung der Fabrikation von Gewehren kleinen Kalibers an, da deren Treffsicherheit mangelhaft sei. Dafür wird die Herstellung von 32 000 Repetirgewehren älteren Modells angeordnet.

**Mainz, 14. Dezbr.** Ein unheimlicher Fund wurde gestern gegen Abend durch städtische Arbeiter im Rh in gemacht; es ist nämlich die Hälfte einer Kindesleiche an das diesseitige Ufer angetrieben worden. Die Leiche gehörte einem Knaben von etwa 7—8 Jahren an, doch waren es nur die Beine und ein Teil des Unterkörpers, welche aus dem Wasser gezogen wurden, alles Uebrige fehlte vollständig. Es liegt die Vermutung nahe, daß der Körper durch das Hochwasser aus dem Boden herausgeschwemmt worden ist, Bestimmtes läßt sich aber nicht sagen. Eine Untersuchung ist im Gange. (Fr. Z.)

**Köln, 12. Dez.** Der Kommerzienrath Krupp, welcher bekanntlich kürzlich den Orient bereiste und unter Anderem beim Sultan freundliche Aufnahme fand, kaufte gestern in Köln in einem Luxuswaren-Geschäft eine Marmor-Pendule von großen Dimensionen und hervorragend künstlerischer Durchführung zum Preise von 10 000 M., und ließ solche nach Konstantinopel senden, als Geschenk für den Sultan.

## Ausland.

**Paris, 15. Dez.** Im Proceß wegen des Brandes der „Opera comique“ wurde der Director Carvalho zu drei Monaten Gefängnis und 200 Frs. Geldbuße, der Pompiere Andre zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Alle anderen Angeklagten wurden freigesprochen.

**Petersburg, 15. Dez.** Der „Russische Invalide“ führt in einem Artikel an, durch die von Deutschland und Oesterreich in den letzten Jahren unternommenen Truppenverstärkungen, Festungs- und Eisenbahnbauten, namentlich durch das stark entwickelte Eisenbahnnetz in den Grenzprovinzen, seien beide Mächte Rußland für eine Truppenconcentration weit überlegen. Rußland müsse daher die Stärke seiner Truppen an der Grenze, sowie die Wehrebereitschaft seiner Festungen erhöhen. Die Ueberführung einiger Kavallerie-Regimenter in das Weichselgebiet sei eine rein defensive Maßregel. Rußland müsse sonst, um das Gleichgewicht zu erhalten, ganz andere Truppenmassen an die Grenze führen. Die Verteidigung des russischen Grenzgebietes sei noch nicht ausreichend gesichert. Wenn die Friedensliga sich für berechtigt erachte, ihre Verteidigungsmaßregeln weiter zu entwickeln, werde auch Rußland ohne Zweifel recht haben, für seine Verteidigung zu sorgen.

## Auszug aus den Standesamtsregistern zu Waiblingen vom 1. bis 15. Dezember 1887.

### Geburtsfälle.

Dem Ludwig Gottlob Pfeleiderer, Schreiner 1 Sohn. Dem Johann Schoch, Aufseher 1 Tochter. Dem Karl Jäger, jr. Metzger 1 Sohn. Dem Gottlob Letters, Schuhmacher 1 Tochter. Dem Jakob August Stahl, Ziegeleiarbeiter 1 Sohn. Dem Johann Ferdinand Rau, Ziegeleiarbeiter 1 Sohn. Dem David Knapp, Ziegeleiarbeiter 1 Tochter. Dem Gottlob Heinrich, Jr. S., Tagelöhner 1 Sohn. Dem Theodor Hummel, Zimmermann 1 Tochter.

### Sterbefälle.

Johann Jakob Heinrich, Johs, S., Weingärtners Witwe, Rosine Karoline geb. Häfner, 51 Jahre alt. Christian Gottfried Single, Schuhmachers Witwe, Luise Friedrike geb. Decherer, 73 Jahre alt. Gottlob Friedrich Felger, Tagelöhner und Witwer 74 Jahre alt. Wilhelm Oswald, Schuhmachers Ehefrau, Johanne Karoline geb. Schwarz, 48 Jahre alt.

## Fruchtpreise des württembergischen Fruchtmarkts.

Vom 15. Dezember 1887.

Getreide Gattungen.	Durchschnitts-Preise.				Höchster Preis.	Niederst.				
	Höchster.	Mittler.	Niederst.	Mittler.						
	M	S	M	S	M	S				
Dinkel per Centr.	6	58	6	51	6	49	6	85	6	40
Haber per Str.	6	16	6	06	5	98	6	30	5	75

**Burkin-Stoff**, genügend zu einem ganzen Anzuge, reine Wolle und nadelfertig zu M. 7.75 **Ramngarn-Stoff**, reine Wolle, nadelfertig zu einem ganzen Anzuge zu M. 18.95. **Schwarzer Tuch-Stoff**, reine Wolle, nadelfertig zu einem ganzen Anzuge zu M. 8.10 versenden direct an Private postfrei in's Haus Oettinger & Co., Frankfurt a. M., Burkin-Fabrik-Depot. — Muster-Collectionen reichhaltigster Auswahl bereitwilligst, franco.

**Frankfurter Journal.** Von Neujahr 1888 ab erscheinen drei Ausgaben täglich:

Nachmittagsblatt,

Abendblatt,

Morgenblatt mit allen in der Nacht ein-

laufenden Drahtmeldungen. **Keine Preiserhöhung.**

Für die auswärtigen Abonnenten liegt eine Beilage „Stuttgarter Weihnachtsanzeiger“ bei.

Die Redaktion.